

Jahres- aus- stellung



15./16.

Juli 2017

Jahresausstellung 2017 Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle University of Art and Design

Liebe Gäste,

das einzig Beständige ist der Wandel – und so zeigt sich besonders auf unserer Jahresausstellung, dass die Kunsthochschule kein statisches Gebilde ist, sondern sich stetig wandelt, wächst und verändert: An der BURG wird experimentiert und reflektiert, gewagt und gerungen, getestet und verworfen, gelobt und kritisiert, konzipiert und variiert, gedacht und diskutiert, gearbeitet und gefeiert. Und dies immer wieder aufs Neue und auf neue Weise. Auch der intensive Wandlungsprozess an der Hochschule mit vielen neuen Gesichtern in der Lehre spiegelt dies wider.

Entdecken Sie die BURG immer wieder neu und seien Sie uns herzlich willkommen – wir freuen uns auf anregende Diskussionen und vielfältigen Austausch!

Prof. Dieter Hofmann
Rektor

04–05

Shuttelbusse

06–08

Standorte

09–11

Rahmenprogramm

Kunst

12–16

Campus Kunst

18–20

Hermes-Gebäude

22–23

Weitere Orte

24–25

Diplome der Kunst

Design

26–35

Campus Design

36–52

✕ Goldbau

53–64

✕ Lehrklassen-
gebäude

65–67

✕ Medienzentrum

68–69

✕ Bachelor-/
Masterportfolios

70–71

Weitere Orte

Bus 1

Campus Design	Kunstforum	+Olearius	Hermes-Gebäude	Burg Giebichenstein	Galerie im Volkspark
10.00	10.03	10.15	10.30	10.40	10.45
10.50	10.53	11.05	11.20	11.30	11.35
11.40	11.43	11.55	12.10	12.20	12.25
12.30	12.33	12.45	13.00	13.10	13.15
13.20	13.23	13.35	13.50	14.00	14.05
Pause					
14.40	14.43	14.55	15.10	15.20	15.25
15.30	15.33	15.45	16.00	16.10	16.15
16.20	16.23	16.35	16.50	17.00	17.05
17.10	17.13	17.25	17.40	17.50	17.55*

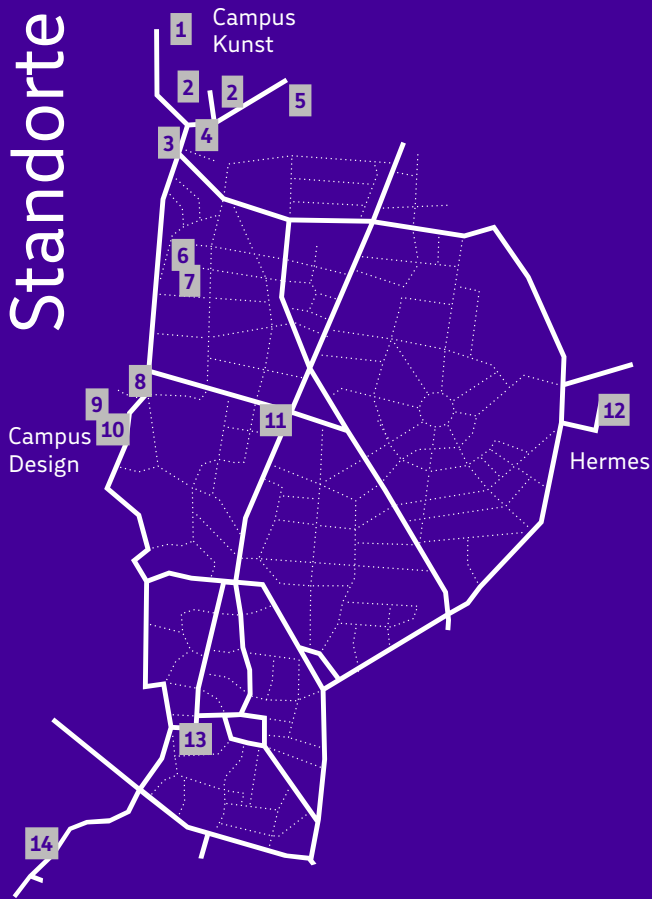
* Bus hält im Anschluss am Campus Design (Neuwerk 7).

Die Nutzung der Shuttlebusse zwischen den Ausstellungs-orten ist kostenlos. Wir empfehlen bei Anreise mit dem Auto die zahlreichen Parkplätze am Hermes-Gebäude zu nutzen und dort den Besuch zu starten.

Bus 2

Campus Design	Galerie im Volkspark	Burg Giebichenstein	Hermes-Gebäude	Kunstforum
10.00	10.03	10.10	10.20	10.30
10.35	10.38	10.45	10.55	11.05
11.10	11.13	11.20	11.30	11.40
11.45	11.48	11.55	12.05	12.15
12.20	12.23	12.30	12.40	12.50
12.55	12.58	13.05	13.15	13.25
Pause				
14.00	14.03	14.10	14.20	14.30
14.35	14.38	14.45	14.55	15.05
15.10	15.13	15.20	15.30	15.40
15.45	15.48	15.55	16.05	16.10
16.20	16.23	16.30	16.40	16.50
16.55	16.58	17.05	17.15	17.25
17.30	17.33	17.40	17.50	18.00*

Standorte



- 1 Campus Kunst: Kurvenburg**
Kröllwitzer Str. 2
Bild, Raum, Objekt, Glas
- 2 Campus Kunst: Unterburg Giebichenstein & Gärtnerhaus**
Seebener Str. 1 & 2
Bild, Raum, Objekt, Glas
Bildhauerei/Figur
Bildhauerei/Metall
Buchkunst
Grafik
Grundlagen Kunst
Keramik
Schmuck
Zeitbasierte Künste
- 3 Galerie F2**
Fährstr. 2
Diplome der Kunst
- 4 Galerie Burg2 – studentischer Ausstellungsraum**
Burgstr. 2
Tendril – Ausstellung
- 5 Campus Kunst: Weißes Haus**
Seebener Str. 193
Grundlagen Fotografie
Zeitbasierte Künste
Meisterschüler
Diplome der Kunst
- 6 Burg Galerie im Volkspark**
Schleifweg 8 a
Diplome der Kunst
- 7 Villa am Schleifweg 6**
Kommunikationsdesign/
Illustration
Kunstwissenschaften
- 8 Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt**
Neuwerk 11
Diplome der Kunst
- 9 Designhaus Halle & Textilmanufaktur**
Ernst-König-Str. 1 & 2
Textilrestaurierung
Open Studios
Showroom
Designhaus
Panoramabar
- 10 Campus Design**
Neuwerk 1 & 7
Grundlagen Design
Industriedesign
Innenarchitektur
Keramik-/Glasdesign
Kommunikationsdesign
Mode
Multimedia|VR-Design
Spiel- und Lerndesign
Textildesign

Conceptual Fashion
Design
Conceptual Textile
Design
Design Studies
Design of Playing and
Learning
Editorial Design
Furniture and Interior
Design
Industrial Design
Interior Architecture
Multimedia Design
Photography
Product Design and
Applied Art
(Porcelain, Ceramics
and Glass)
Ausstellung Bachelor-
und Masterportfolios

11 Kunstforum Halle
Bernburger Str. 8
Diplome der Kunst

12 Hermes-Gebäude
Hermesstr. 5
Kunst (Lehramt)
Kunstpädagogik
Malerei
Textile Künste

13 +Olearius
Oleariusstr. 9
Kunst (Lehramt)
Kunstpädagogik

14 Künstlerhaus 188
Turnhalle,
Böllberger Weg 188
Ausstellung des
Master-Studiengangs
Photography

Rahmen- Programm

Fr, 14. Juli

18 Uhr

Eröffnung der Jahresausstellung
und Vergabe des Kunstpreises
der Stiftung der Saalesparkasse 2017
Volkspark Halle, Schleifweg 8 a

19 bis 21 Uhr

Öffnung aller Ausstellungsräume
„Parcours. Diplome der Kunst“

20 Uhr

Werkschau der Mode
„Tracht versus Mode“
Volkspark Halle, Schleifweg 8 a

ab 21 Uhr

Musik und Tanz
Volkspark Halle, Schleifweg 8 a

Sa, 15. Juli

11 bis 13 Uhr

Mappenberatungen:
Campus Design:
Studieninformationszentrum, Neuwerk 7, 1. OG
Campus Kunst:
Unterburg Giebichenstein, Südflügel,
Seebener Str. 1, 1. OG

13 bis 14 Uhr

Für Studieninteressierte: Informationen rund
um das Studium an der BURG
Campus Design, Neuwerk 7, Hörsaal im Goldbau

18 Uhr

Verleihung B.A.-Urkunden
und Verabschiedung M.A.-Absolventen
Bekanntgabe der Nominierungen
für den Giebichenstein Designpreis 2017
Campus Design, Neuwerk 7 vor der
Burg Bibliothek

Ab 20 Uhr

Sommerfest unter anderem mit
„Kevin, Karl and the moonlanding“ (Leipzig)
Campus Design, Neuwerk 7

So, 16. Juli

10 bis 14 Uhr

„Was Sie schon immer über die BURG wissen
wollten“, Campus Design, Neuwerk 7, Infopoint

11 bis 13 Uhr

Jazzfrühstück: Campus Kunst, Unterburg
Giebichenstein, Seebener Str. 1

Besuchen Sie auch den Burgshop am Campus
Design direkt vor dem Studieninformati-
onszentrum!

Mit freundlicher Unterstützung des Stadt-
museums Halle ist das Prinzentor zur Oberburg
während der Jahresausstellung geöffnet.

Campus Kunst

Unterbürg Giebichenstein

& Gärtnerhaus

Seebener Str. 1 und 2

Weißes Haus

Seebener Str. 193

Kurvenburg

Kröllwitzer Str. 2

12

Kurvenburg

Pförtnerhaus

Herrenhaus

Gärtnerhaus

Kornhaus

Westflügel

Südflügel

Weißes Haus

13

Schmuck

Transition

Gezeigt werden Schmuck und Fotoarbeiten der Studierenden der Klasse für Schmuck, die im Sommersemester 2017 entstanden sind.

Vertr.-Prof. Nanna Melland

- X Herrenhaus, EG
Sa, 15.7. und So, 16.7., 14–15 Uhr:
„The Artists are present“

Buchkunst

In der Schwebe

Die Klasse Buchkunst zeigt Studienprojekte der letzten zwei Semester, die u. a. zu den Themen „Zeichen“, „Zufall/Rhythmus/Struktur“ und „unbound“ entstanden sind.

Prof. Sabine Golde, Stefan Gunnesch, Patrizia Meinert, Syrta Traub

- X Kornhaus, 1. OG

Bild/Raum/Objekt/Glas

Studierende präsentieren aktuelle Arbeiten.

Prof. Christine Triebtsch

- X Pförtnerhaus und Atelier in der Kurvenburg,
Kröllwitzer Str. 2, EG

Bildhauerei/Metall

Wo-her und -hin? Hier! Klasse Zaumseil

Gezeigt wird, was wir in den letzten zwei Semestern gemacht haben.

Prof. Andrea Zaumseil

- X Südflügel, EG

Künstlerische Grundlagen

Was machen die in den Grundlagen?

Gut möglich, dass dort Arbeiten entstehen, die nicht wie typische „Grundlagen“-Arbeiten aussehen. Die verschiedenen Grundlagenkurse präsentieren einiges davon in einer gemeinsamen Ausstellung.

Prof. Julia Kröpelin, Prof. Philip Gaißer, Prof. Ulrich Klieber, Prof. Rolf Wicker, Winfried Alexander, Lucy König, Axel Müller, Steffen Bachmann

- X Südflügel und Herrenhaus
je 1. OG, Atelier 1, 2 und 3

Grundlagen Fotografie

How About Fiction?

Zu freuen schienen sie sich schon – doch große Worte waren ihre Sache diesmal nicht. Sie erklärten nur: „Es gibt vieles zu sagen – aber wir werden heute Abend nichts davon sagen.“

So gingen sie mit einem Dankeschön wieder von der Bühne.

Prof. Philip Gaißer

- X Weißes Haus, EG, 101

Bildhauerei/Figur

Studierende stellen aus

In einer gemeinsam kuratierten Ausstellung zeigen Studierende aller Studienjahre ausgewählte Arbeiten der letzten beiden Semester.

Prof. Bruno Raetsch, Carsten Theumer, Bernd Kleffel, Wieland Krause

- X Westflügel, EG, Bildhauerateliers

Keramik

Die Studierenden und Meisterschüler des Fachgebietes Plastik/Keramik stellen ihre Ergebnisse des Studienjahres aus.

Prof. Martin Neubert

X Südflügel, EG

Grafik

Die Studierenden präsentieren fertige Arbeiten sowie laufende Projekte.

Prof. Thomas Rug

X Westflügel, Werkstätten

Zeitbasierte Künste

Die Studienrichtung zeigt künstlerische Einzelpositionen und eigens für die Jahresausstellung entwickelte Projekte. Filme, Videos, Fotografien, Installationen, Zeichnungen und performative Arbeiten stehen in einem spannungsreichen Dialog.

Prof. Michaela Schweiger, Ray Peter Maletzki, Daniel Schulz, Kathrin Sonntag, Daniela Kinateder

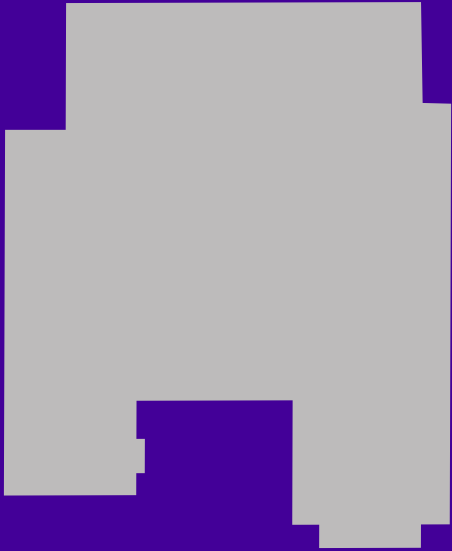
X Gärtnerhaus

Weißes Haus (EG)

Campus Design, Goldbau, Hörsaal (108)

Hermes- Gebäude

Hermes-Gebäude
Hermesstr. 5



Malerei

Studienarbeiten

Die Ausstellung zeigt studentische Arbeiten vom ersten Studien- bis zum Diplomjahr. Es gibt keine thematischen oder technischen Vorgaben.

Vertr.-Prof. Sophia Schama, Michael Wernitz, Undine Bandelin, Michael Seefeldt

X 3. OG, Atelierräume

Kunst (Lehramt)/ Kunstpädagogik

Zum Geben ist immer Zeit

Risiko und Alliance

Prof. Una Moehrke, Luise von Rohden

X 4. OG

So, 16.7., 16 Uhr

Wie wir werden, was wir sind – Studierende berichten von Reiseerfahrungen und Folgeprojekten.

Unser Verfahren war eine Reise ohne Geld und feste Organisation. Wir folgten unseren Fähigkeiten zur Improvisation im realen Reise-Prozess der Kunst. Durch künstlerisches Handeln ergaben sich Schlafplatz, Verpflegung und überraschende Begegnungen.

Prof. Una Moehrke, Luise von Rohden

X 4. OG

Kunst (Lehramt) / Kunstpädagogik

1 Tisch - 10 Gänge.

Kunstpädagogische Konstellationen

Gezeigt werden Objekte, Fotos, Dokumentationen und Texte aus den fachdidaktischen Seminaren des vergangenen Studienjahres. Die Koppelung von Kunst und Pädagogik wird hier sichtbar, begreifbar, erfahrbar.

Prof. Dr. Sara Burkhardt, Antje Dudek,
Christiane Küstner, Wilma Bräutigam, Marie Newid
X 1. OG, 2.08

Wand + Wand + $\frac{x}{x}$ Gast \times Vermittlung = Verwandung

Sa, 15.7., 15 Uhr: Apex Predator (Band)

Sa, 15.7., 17 Uhr: Nahfi Naschwi (DJ)

So, 16.7., 14 Uhr: Frohe Zukunft (Band)

So, 16.7., 15–17 Uhr: Sektstunden Qualität
in fremden Küchen (mobiles Kunstradio)

So, 16.7., 17.30 Uhr: Multo Geilo (Band)

Prof. Una Moehrke

X 4. OG

Textile Künste

Das Bild des Anderen

Jeder Studierende reicht genau eine Arbeit aus dem vergangenen Studienjahr 2016/17 ein. Diese Arbeit soll die Essenz aus dem eigenen Studium und der eigenen Untersuchung sein. Jede eingereichte Arbeit wird in einem zweiten Schritt von einem Anderen umschrieben.

Prof. Ulrich Reimkasten

X 5. OG

Kunst (Lehramt)/ Kunstpädagogik

Wo ist hier, wenn dort schon da war?
Die Ausstellung thematisiert Orts- und
Perspektivwechsel. Neben Exkursionen u. a.
zur documenta 14 wurden die künstlerischen
Arbeiten der Klasse im öffentlichen Raum
von Halle betrachtet. Wie werden diese
räumlichen Erfahrungen sichtbar?
Prof. Stella Geppert
X +Olearius in der Oleariusstr. 9
2. + 3. OG

Bildhauerei/Metall

Tendril – eine prozessuale Skulptur
Tendril ist die Sichtbarmachung elementarer
skulpturaler Prozesse – ein faszinierend
plastisches Ereignis mit Werken von
René Weisbrich.

Mit freundlicher Unterstützung durch den
Freundes- und Förderkreis der Burg Giebichen-
stein Kunsthochschule Halle e. V.
Prof. Rolf Wicker, Christian Zwarg
X Galerie Burg2, Burgstr. 2, EG
14.–21. Juli

Kunstwissenschaften

Von Athen lernen.

Antike, documenta, Identitätsfragen ...
Wie greifen Alltagskultur, Kunst und Stadt
ineinander? Präsentation der gemeinsamen
Exkursion der Lehrgebiete Kunstgeschichte
und Philosophie mit 23 Studierenden im
Mai 2017 nach Athen.

Prof. Dr. Nike Bätzner, Prof. Dr. Mirjam Schaub,
Oliver Müller, Iris Dankemeyer und
23 Studierende
X Schleifweg 6, EG

Textile Künste

Farben färben

Präsentation der Workshopergebnisse zum
Thema „Färben mit Naturfarbstoffen im
Reserveverfahren“. Nur am Samstag geöffnet.
Prof. Ulrich Reimkasten, Katharina Stark
X Sepia – Institut für Textile Künste,
Neuwerk 11, 2. OG

Parcours. Diplome der Kunst 15. bis 30. Juli 2017

Eröffnung

Freitag, 14. Juli, 19–21 Uhr
alle Ausstellungsorte

Öffnungszeiten

15. und 16. Juli, 10–18 Uhr
21.–23. und 28.–30. Juli, 14–19 Uhr

Ausstellungsorte

- × **Burg Galerie im Volkspark**
Schleifweg 8a
- × **Galerie F2**
Fährstraße 2
- × **Kunstforum Halle**
Bernburger Straße 8
- × **Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt**
Neuwerk 11
- × **Weißes Haus**
Seebener Straße 193

Während der Jahresausstellung – aber auch an zwei darauf folgenden Wochenenden – werden beim „Parcours. Diplome der Kunst“ an fünf Standorten die Arbeiten von rund 40 Absolventinnen und Absolventen des Fachbereichs Kunst gezeigt. Das Studium der Kunst gleicht einem Parcours – ist der Einstieg erst gefunden, verläuft der Weg entlang der Kunst nicht unbedingt gerade, es gilt Hindernisse und Zweifel zu überwinden. Mit dem Abschluss des Kunststudiums werden neue Routen geplant. Auch die diesjährige Abschlussausstellung „Parcours. Diplome der Kunst“, an unterschiedlichen, fußläufig zu einander liegenden Ausstellungs-

orten, gleicht einem Parcours. Dabei spiegelt die Präsentation ein dichtes Bild von unterschiedlichen künstlerischen Praxen wider.

Rahmenprogramm

Die Ausstellung „Parcours. Diplome der Kunst“ wird durch ein umfangreiches Rahmenprogramm begleitet. So sind nicht nur Künstlerinnen und Künstler selbst vor Ort, es darf unter anderem auch der ausgestellte Autorenschmuck angelegt werden, literarische Texte werden vorgetragen und ortsspezifische Performances finden statt. Darüber hinaus gibt es natürlich die Gelegenheit ins Gespräch zu kommen. Die Künstlerinnen und Künstler laden hierzu am Samstag, 22. Juli ab 17 Uhr ins Kunstforum ein, am Sonntag, 23. Juli ab 17 Uhr in die Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt, am Samstag, 29. Juli ab 17 Uhr in die Burg Galerie im Volkspark und zum Abschluss am Sonntag, 30. Juli wiederum ab 17 Uhr ins Weiße Haus und in die Galerie F2.

Weitere Informationen

www.burg-halle.de/diplomausstellung

Campus Design



MAKE. Plattform für Material- und Technologievermittlung

Make. A Little Space – Make. A Better Place

Mit Hilfe von biologisch abbaubaren Maisbausteinen wird Halle temporär mit Farbe gefüllt. Ein Experiment von Burg-Studierenden im öffentlichen Raum aus der Projektreihe „Material of the Month“ (burg-halle.de/make). Prof. Aart van Bezooijen, Ulrike Mäder, Michael Krenz, Freiraumgalerie und Studierende der BURG

× EG, Foyer

Alle Studiengänge im Fachbereich Design

Ausstellung der B.A.-Portfolios
und M.A.-Abschlussarbeiten
Seite 74

Qualitätspakt Lehre

BurgChor

Der BurgChor ist ein Zusammenschluss von sangeslustigen Burg-Studierenden. Im Laufe des Semesters werden mehrstimmige Chorstücke verschiedenster Stile erarbeitet. Den Höhepunkt stellen dabei immer die Auftritte dar – wie auch dieses Jahr wieder!

Sarah Keller, Melanie Miksch

× EG, Foyer
Sa, 15.7., 12.30 Uhr

Brezelfrühstück

Wir laden unsere Partner, aber auch alle Interessierten ein, mit uns zu frühstücken.

Martin Büdel, Werkstattmitarbeiter

× **Zentrale Werkstätten, Außenbereich**
Sa, 15.7., 10–12 Uhr

Industriedesign

My personal factory. Designer-Strategien zur Um- und Durchsetzung

Nie zuvor war eine vergleichbare Vielfalt von Techniken und Ressourcen zur Umsetzung von Designkonzepten so zugänglich wie heute. Die Bandbreite der Optionen wird in diesem Projekt mit Entwürfen und Prototypen demonstriert. Prof. Guido English

× **Studieninformationszentrum**
EG, Foyer

MAKE. Plattform für Material- und Technologievermittlung

Experimente mit Steinpapier

Bei der Projektreihe „Material of the Month“ wird ein ausgewähltes Material für Experimente von Studierenden aus allen Kunst- und Designstudiengängen frei zur Verfügung gestellt: Diesmal Steinpapier (burg-halle.de/make).

Prof. Aart van Bezooijen, Ulrike Mäder, Michael Krenz und Studierende

× EG, Empore

Burg Materialsammlung

100% Papier – Neue Publikation

Die erste Publikation der Materialsammlung befasst sich mit Papier im Rahmen einer Ausstellung, Fachvorträgen und studentischen Projekten. Während der Jahresausstellung am Bücherstand zum Sonderpreis erhältlich.

Prof. Aart van Bezooijen

× EG, Empore

Industriedesign

Music makes me lose control

In einer zweiwöchigen Kompaktwoche im ersten Studienjahr gestalteten die Studierenden speziell für den Auftritt der Band „Kevin, Karl an the moonlanding“ am Samstagabend die Bühne auf dem Design Campus.

Prof. Vincenz Warnke, Franziska Müller

× Hauptbühne vor der Bibliothek

Konzert Sa, 15.7., ab 21 Uhr

Showroom Designhaus Halle

Designstudios zeigen ihre Produkte.

× Haus 1, 1. OG

Panoramabar

Mit herrlichem Blick auf der großen Terrasse, Kaffee, Kuchen und jede Menge erfrischender Getränke genießen.

× Haus 1, 2. OG

Open Studios

Designstudios zeigen ihre Produkte.

× Haus 1, EG

Keramik-/Glasdesign

Glas – Raum – Licht

Elf atmosphärische Gestaltungen von Räumen mit Glas und Licht.

Gastprof. Susan Liebold, Steffi Auffenbauer, Cornelius Reer

× Haus 2, Foyer EG und
Raum 1/2 im 1. OG

Gestalterische und Künstlerische Grundlagen: Plastisches Gestalten – Material Form Objekt

Plastisches Gestalten

Das Plastische Gestalten zeigt unmittelbare Umsetzungsformen kreativer Denkprozesse. Beim plastischen Arbeiten geht es um Kontakt und Berührung. Es werden Ergebnisse assoziativer und intuitiver Denkprozesse und körperlicher Aktionen vorgestellt.

Implant – Die Pflanze in Dir.

Ergebnisse aus den Projekten „Modellieren nonstop – Vom Alpenveilchen über Kalaschnikow und Pokemon bis zum Zombie“ und „Implant – Die Pflanze in Dir. – Warum wächst der Kohlrabi nach der Fibonacci-Folge?“

Prof. Reiner Maria Matysik

× EG, Plastik Atelier

Hochschuldruckerei

Bild Wort Papier Buch

Die Hochschuldruckerei zeigt den Prozess von der Idee bis zum gebundenen Buch. Außerdem laden wir dazu ein, in unserem Archiv aus Katalogen, Broschüren und Flyern zu stöbern.

Frank Robrecht, Frank Just, Robert Marschall, Matthias Schwenke, Elsa Marie Werner

× EG, E.03 bis E.07

Nur am Sa, 15.7., geöffnet.

Druckvorführungen um 11, 13 und 15 Uhr.

Textilrestaurierung

Textilrestaurierung

Gezeigt werden aktuelle Restaurierungsprojekte und die fadengenaue Rekonstruktion des Paradeschlafzimmers August des Starken für das Residenzschloss in Dresden.

Ilona Fitzner

× 2. OG, 201

Die Textilrestaurierung ist nur am Sa, 15.7., geöffnet.

Textildesign

GLANZ

Die Studierenden des zweiten Studienjahres haben sich mit dem Thema „Glanz“ im Textil auseinandergesetzt. Dabei wurde in einem jeweils zufällig gezogenen Farbspektrum gearbeitet. Der technische Fokus lag auf der Textilveredelung.

Gastprof. Cornelia Feyll, Anna Schröder, Joachim Unterfrauner

× EG, Siebdruckwerkstatt

Soul

Der besondere Rhythmus, das Lebensgefühl, die Instrumentierung vom Soul der 1960er spiegelt sich in gewebten Stoffen. Die Experimentierfreudigkeit wird durch Streifen und die Farbigkeit der Sixties ausgedrückt. Es werden Arbeiten von Studierenden im zweiten Studienjahr präsentiert.

Prof. Bettina Göttke-Krogmann

× 1. OG, 001

Innenarchitektur, Industriedesign

In dem Kooperationsprojekt **Flying Kitchen** entwickelten Studierende der Innenarchitektur und des Industriedesigns in Teams gemeinsam verschiedene mobile Koch- und Bewirtschaftungsinstallationen, inspiriert von Streetfoodkulturen in aller Welt. Die Projekte wurden betreut von Prof. Klaus Michel, Prof. Guido Englich, Ann-Kristin Büttner und Johanna Padge.

Flying Kitchen oder Imbiss mobil ... Die flotten Lotten

Essen gemeinsam genießen in der neuen mobilen Kochstation von „Foodnotborders“ – auf Fahrradanhängern!
X neben dem Saalewürfel

Flying Kitchen oder Imbiss mobil ... Roadshow

Unsere mobile Pop-Up Küche bringt Geflüchtete und Beheimatete an einer langen Tafel zusammen. Als mobile Plattform dient sie „Kitchen on the run“ als Aktionsmobil.
X Parkplatz vor dem Studieninformationszentrum

Flying Kitchen oder Imbiss mobil ... ad hoc
ad hoc ist ein Experiment, das sich mit der Frage beschäftigt, wie Dinge entstehen.
X Parkplatz vor der Textilmanufaktur

Flying Kitchen oder Imbiss mobil ... STADT_GARTEN_KÜCHE

Der Prototyp einer Küche für Stadtgartenprojekte: modular, anpassungsfähig, transportabel. Adaption erwünscht.
X Terrasse Goldbau

Flying Kitchen oder Imbiss mobil ... MOSTTOUR

Natürlich und nachhaltig zelebriert die mobile Mosterei die Freude am gemeinsam gepressten Saft direkt am Ernteort.

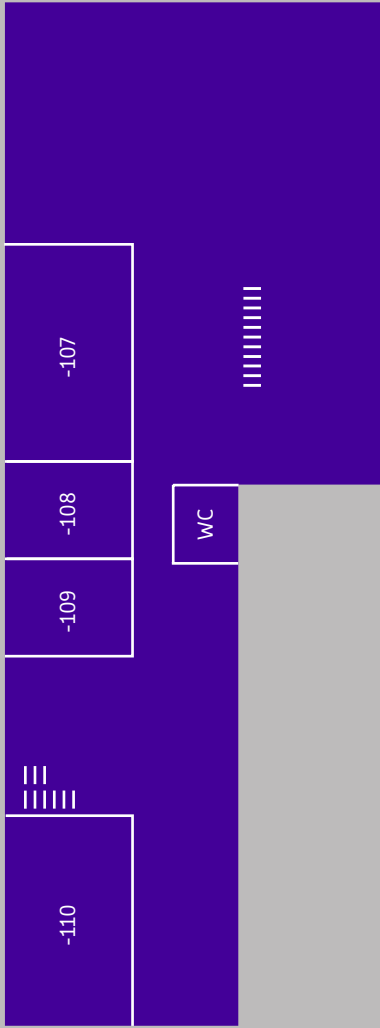
X wandernd: Wiese zwischen Zentrale Werkstätten und Auffahrt, Terrasse Goldbau, Einfahrt vor Textilmanufaktur bzw. hinter dem Designhaus

Flying Kitchen oder Imbiss mobil ... NACHBARKÜCHE

Die NACHBARKÜCHE belebt Nachbarschaften – kocht, lernt euch kennen, tauscht euch aus und genießt.
X Wiese zwischen Zentralen Werkstätten und Einfahrt

Flying Kitchen oder Imbiss mobil ... Küche im Ausnahmezustand

Was bedeutet verantwortungsvolle Lebensmittelherzeugung? Eine Aktionsreise mit einer mobilen Küche.
X Terrasse Goldbau



Industriedesign

microbes II – a day made of algae

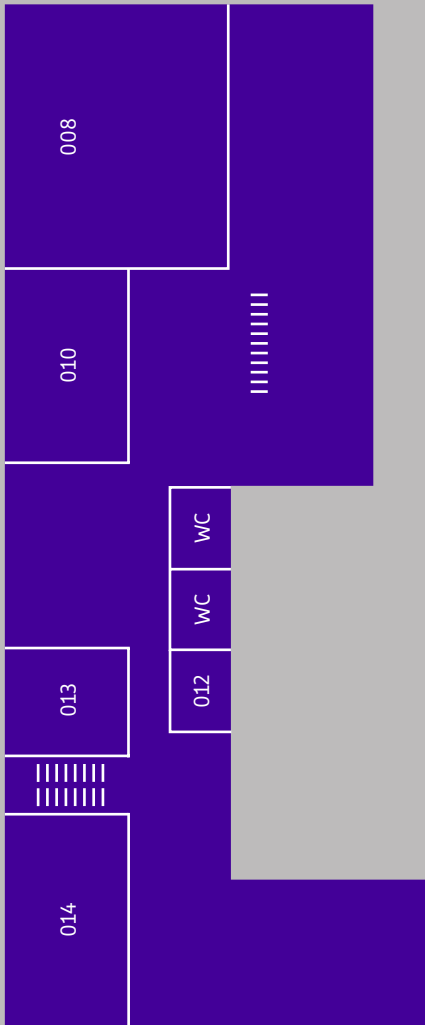
Algen – eine fast unentdeckte Ressource. Welche neuen Anwendungen, Qualitäten, Merkmale und Nutzungsszenarien können mit diesem wertvollen Rohstoff entstehen? Ein exploratives Forschungsprojekt.

Prof. Mareike Gast, Anja Lapatsch, Karl Schikora
 X UG, -107 und -108

Design im Ausnahmezustand

Wie können Entwerferinnen und Entwerfer einen Beitrag zu zivilem Ungehorsam leisten? In Zeiten von Trump, AFD, Front National und Pe/Legida wirkt das Entwerfen von Stühlen und Vasen anachronistisch und falsch. Design – Fiction reicht nicht mehr. Can we do better?

Gastprof. Christian Zöllner, Amelie Goldfuß
 X UG, -109



Zeitbasierte Künste

Filme im Hörsaal

Yu-Shen Su, „Green Island“,

experimenteller Dokumentarfilm, 35 min, 2017

Florian Schurz, „Über den Dingen“,

experimenteller Dokumentarfilm, 14:29 min, 2017

Tim Nowitzki, „La Boxe“,

filmischer Essay, 29 min, 2016

Prof. Michaela Schweiger

X EG, Hörsaal 008

Gestalterische und Künstlerische Grundlagen: Plastisches Gestalten – Material Form Objekt

Material Form Objekt

Knüllen/Falten/Formen: Eigenschaften/Möglichkeiten verschiedener Papiere untersuchen und verändern – von der Fläche zum Körper. Exploitation/Exploration: Ein Objekt auswählen, für eine Intervention nutzen und nach eigenen Leitlinien verbessern/ändern.

Prof. Reiner Maria Matysik, Renée und Thomas Rapedius

X EG, 010

X-TRARAUM // Modulare Explosionen

Präsentiert werden Ergebnisse des experimentellen Labors für eine situative, partizipatorische Entwurfspraxis. Themen dieser Versuchsanordnung sind neue Geometrien und Konstruktionsprinzipien und Möglichkeiten gemeinsamen Handelns.

Prof. Reiner Maria Matysik, Christof Mayer (raumlaborberlin)

X EG, 010

Photography

Bauhaus und Grenzen

Gezeigt werden freie Semesterarbeiten und Arbeiten zu den Themen „Bauhaus“ (in Kooperation mit Phillip Oswalt, Universität Kassel) und „Grenzen. Eine fotografische Untersuchung an den Orten Halle und Venedig“. Vertr.-Prof. Nikolaus Brade, Emanuel Mathias, Heike Hertwig

× EG, 013, Flur Fotoflügel, Fotostudio (014)

Industriedesign

Hobby

Gezeigt werden Entwürfe rund um das eigene Freizeitvergnügen. Prof. Vincenz Warnke, Franziska Müller

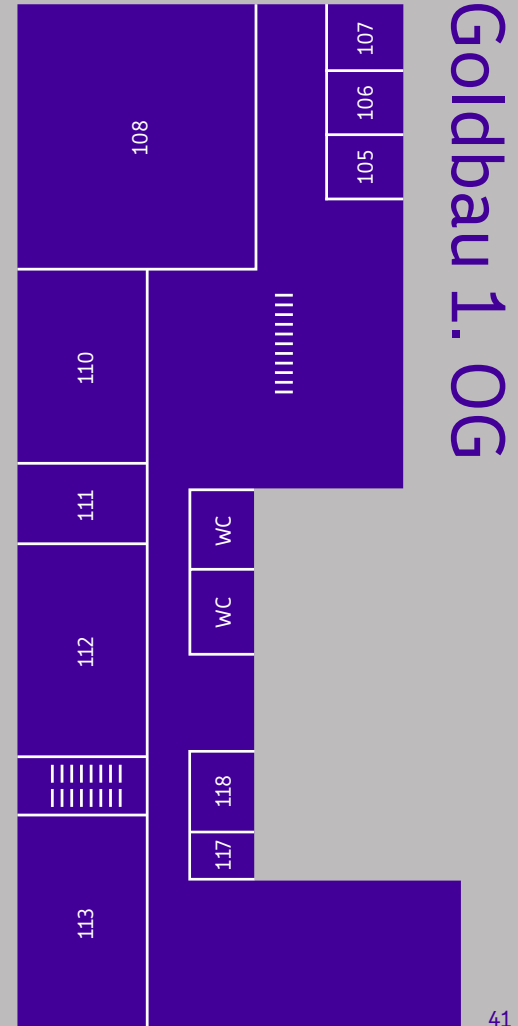
× EG, 012

Innenarchitektur, Industriedesign

How do we deal with this?

Der Stand der BURG lud bei der Milan Design Week ein, sich dem Thema „Grenzen“ aus unterschiedlichen Perspektiven zu nähern. Prof. Klaus Michel, Prof. Guido Englich, Ann-Kristin Büttner, Johanna Padge und 25 Studierende der BURG

× Goldbau, EG neben dem Hörsaal



Gestalterische und Künstlerische Grundlagen: Zeichnen

Reportagezeichnen

Innerhalb einer Kompaktwoche entstanden Leporello, die in den Franckeschen Stiftungen gezeichnet wurden und die Exponate als auch die Präsentation derselben in einem Ablauf von Zeichnungen veranschaulichen.
Matthias Beckmann
X 1. OG, 106

„Ein historisches Ereignis“

In den Kompaktwochen entstanden Serien von Zeichnungen, Grafiken und Collagen, die um ein historisches Ereignis – vor der Erfindung der Fotografie – kreisen.
Prof. Bettina Erzgräber, Gesine Grotrian-Steinweg
X 1. OG, 106

2D Farbe Licht Raum

Farbeinmischung Daheim und Unterwegs

Was passiert, wenn nicht nur das Private öffentlich wird, sondern auch das Öffentliche privat? Gezeigt werden Ergebnisse von Farbinterventionen im privaten Raum.

Bilder reloaded

Gezeigt werden Malereien, die sich mit Mitteln der Dekonstruktion aus dem Speicher öffentlicher Bilder ableiten.
Gastprof. Michael Jäger
X 1. OG, 108

Gestalterische und Künstlerische Grundlagen: Grundlagen Fotografie

Fotografische Essays

Gezeigt werden fotografische Essays, die die Studierenden zu einem von ihnen selbst gewählten Thema umgesetzt haben.
Kathrin Sonntag
X 1. OG, 108

Farbe/Licht/Raum

Zu den Themen „Collage“, „Farbwelten“, „Why Patterns?“ und „Alles ist relativ – in Farbe“ entstanden Serien von Arbeiten in verschiedenen Formaten und Techniken, die Farbe und Raum mittels Bildern erfahrbar machten.
Bärbel Messmann, Elisabeth Sonneck, Michael Bause, Jan Klofleisch
X 1. OG, 108

Grundlagen Fotografie

Die gezeigten Arbeiten basieren auf Übungen zu technischen Parametern der Fotografie, Bildrhetorik und Kontextualisierung. Als Referenz dienten u. a. ein Text von Tim Starl zur Leerstelle im Bild bzw. eine gewählte historische fotografische Position.
Prof. Bettina Erzgräber, Katja Eydel
X 1. OG, 108

Gestalterische und Künstlerische Grundlagen: Schrift und Typografie

Elfmeter, Hitchcocks „The Birds“,
USA–Nordkorea 2017

Gezeigt werden Plakate mit verschiedenen
Ansätzen typografischer „Suspense“-Momente.

Manja Hellpap

× 1. OG, 108

**Type Match: Typografische Begegnungen,
Turniere und Wettspiele**

Typografische Plakate zeigen die spannungsvolle
Begegnung von zwei Schriften. Die Studierenden
erforschten unterschiedliche Hierarchie- und
Kompositionsstrategien und setzten sich mit den
historischen und formalen Merkmalen von
Schriften auseinander.

Prof. Andrea Tinnes, Anja Kaiser,

Wolfgang Schwärzler

× 1. OG, 108

Von A bis Z: Spannungen

Experimentelle Hefte aus dem ersten Semester
zeigen eine spielerische wie methodische
Auseinandersetzung mit Sprache, Schrift und
typografischem Material.

Prof. Andrea Tinnes, Anja Kaiser, Manja Hellpap,
Wolfgang Schwärzler

× 1. OG, 108

Zeichnerische und Bildnerische Grundlagen

Im Zentrum des ersten Studienjahres steht
das Kennenlernen der zeichnerischen und
bildnerischen Ausdrucksmittel in formaler und
materieller Hinsicht anhand von experimentellen
Übungen sowie durch intensives Naturstudium.

Prof. Bettina Erzgräber

× 1. OG, 108

**Rausch: typografische Ausschweifungen
und Grenzgänge**

Unter dem Zauber des Dionysischen und mit
Lust an typografischen Ausschweifungen und
Grenzgängen wurden in dieser Kompaktwoche
Buchstaben und Zeichen in einen rauschhaften
Zustand von Sinnestaumel, Euphorie und
Ekstase gesetzt.

Prof. Andrea Tinnes, Anja Kaiser

× 1. OG, Flur

FOMO, bewegte typografische Anschläge

FOMO – the fear of missing out – beschreibt
die Angst, etwas verpassen zu können, welche
durch den digitalen Wandel zunehmend befeuert
wurde. Individuelle Narrationen verhandeln
diese Ängste in Form von bewegten typografi-
schen Anschlägen.

Anja Kaiser, Gastkritik: Prof. Andrea Tinnes

× 1. OG, Flur

Gestalterische und Künstlerische Grundlagen: 4D Prozess / Licht–Raum–Zeit

Ein Teil vom Ganzen 1. Akt – Vom Finden und Suchen

Alltagsgegenstände und ihre Besonderheiten –
nachgebaut als Blow up. Eine Übung für die Erst-
semester zum Erkennen gestalterischer Merkmale.

Ein Teil vom Ganzen 2. Akt – Vom Finden und Suchen

Das gestalterische Zitat als Entwurfsstrategie.
Inszenierung von Alltagsgegenständen im
Spannungsfeld von sichtbar und unsichtbar.

Prof. Sibille Riemann, Sylvia Thys
X 1. OG, 111

Verstecken. Verbergen. Kaschieren.

Gesucht wurden Anpassungsstrategien zur perfekten
Tarnung: im öffentlichen Raum als urbane Ca-
mouflage, am Körper und im persönlichem Umfeld
durch Tools oder räumliche Improvisationen. Die
Arbeiten von Studierenden des zweiten Studien-
jahres entstanden während einer Kompaktwoche.
Prof. Sibille Riemann, Stefanie Kretschmer
X 1. OG, 110 und Flurbereich

Entwurf und Realisierung

Thema der Kompaktwoche für Studierende
ab dem zweiten Studienjahr war der Prozess vom
Entwurf bis zur Realisierung, vom Prototypen
bis zur Serie. Gearbeitet wurde u. a. mit Blech,
Stahl und Aluminium.
Lutz Koebele-Lipp
X 1. OG, 110 und Flurbereich

Spannungsszenario – tension 1

Übersetzung eines Bildes (vorgegebene
Malereien und Fotografien) in eine räumliche
Inszenierung basierend auf einer umfangreichen
Recherche: Entstanden sind Modelle, bei
denen mit Techniken, Materialien und Licht
experimentiert wurde, umgesetzt durch
Studierende des zweiten Semesters.

Spannungsmacher – tension 2

Das Spannungsszenario wird ergänzt durch
Objekte, die als interaktive Tools den
Spannungsprozess der Inszenierung aufgreifen
und verstärken. Der Arbeitsprozess wurde in
Tagebüchern dokumentiert.

Prof. Sibille Riemann, Barbara Trautmann,
Moritz Koch
X 1. OG, 110 und Flurbereich

tension

Spannungsvolle Schwarz-Weiß-Kompositionen
kleiner Pappskulpturen mit Schlagschatten
von Studierenden des ersten Semesters.
Barbara Trautmann
X 1. OG, 111 und Flurbereich

Industriedesign

BURGVELO 2.0

In der ersten Etappe eines Reiseprojekts wird das BURGVELO, unser hochschuleigenes Lastenrad, maßstabgetreu weiterentwickelt, umgenutzt und mit Fernweh weitergeträumt (burg-halle.de/burgvelo).

Prof. Aart van Bezooijen, Ulrike Mäder, Michael Krenz, Falk Schuster und Studierende der BURG
X 1. OG, 112

Reisen in 3 Etappen

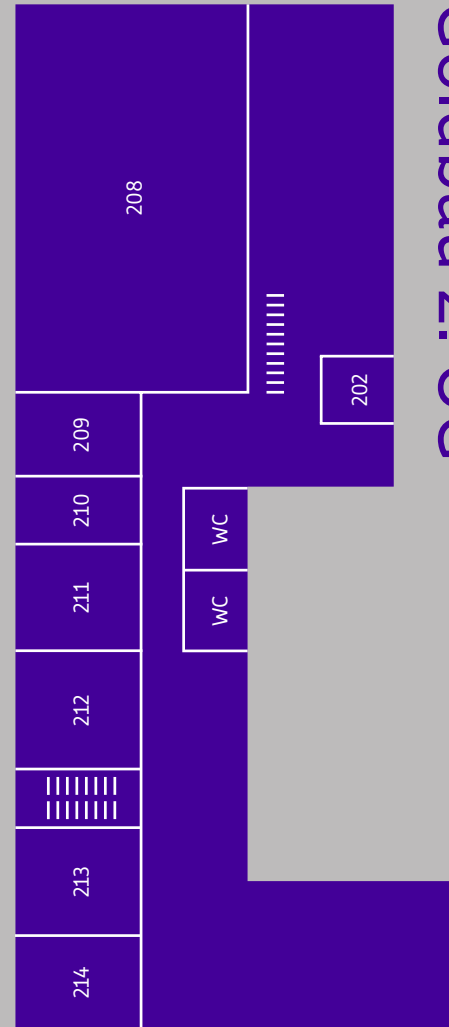
Das Thema „Reisen“ wurde in drei Entwurfsaufgaben aufgeteilt: Es wurden Ergänzungen für Lastenräder entwickelt, das Verfahren des Kunststoffrotationsgusses an Hand von einem Trinkflaschenentwurf untersucht und ein Spazier- oder Wanderstock entworfen.

Prof. Mareike Gast, Prof. Aart van Bezooijen, Prof. Vincenz Warnke, Karl Schikora, Anja Lapatsch, Ulrike Mäder, Michael Krenz, Franziska Müller
X 1. OG, 112

Postfaktische Gestaltung – Design zwischen Täuschung und Enttäuschung

Gezeigt werden Entwürfe und Konzepte, die durch eine intensive Auseinandersetzung mit dem Thema „Postfaktische Gestaltung“ entstanden sind. Zusätzlich sind fotografische und filmische Arbeiten zur Exkursion nach Los Angeles und Las Vegas ausgestellt.

Gastprof. Matthias Ries, Philipp Stingl und Studierende der BURG
X 1. OG, 113, 117 und 118



Kommunikationsdesign

Web Aesthetics

Facebook und Twitter hatten durch Templates die visuelle Homogenität des Web 2.0 definiert. Heute wird die visuelle Sprache des Netzes wieder multimedialer. Wie experimentieren Kunst, Marken und sogar Politik mit diesen neuen Formen der Typografie und sich überlagernder Visuals?

Michael Seibert

X 2. OG, 209

Grundlagen Typografie – Arbeiten

von Studierenden des ersten Studienjahres.

Das Thema des Workshops Typografie im ersten Studienjahr war „Jeden Tag Typo“. Die Studierenden untersuchten Alltagstypografie: Es wurde in den Straßen von Halle recherchiert, beobachtet und fotografiert und dazu Plakate sowie eine Dokumentation gestaltet.

Prof. Anna Berkenbusch, Carla Streckwall

X 2. OG, 209

Story Telling

Angelehnt an das Semesterthema des Illustrationskurses „Garten der Lüste“ entstanden animierte Kurzfilme und Installationen. Ausgehend von dem Gemälde von Hieronymus Bosch entwickelte jeder seine Interpretation in einer bewegten, mit Trickfilmtechniken umgesetzten Sequenz. In dem Spiel zwischen Lockerheit einer grafischen Idee und einem strengen Produktionsablauf sollte jeder Studierende eine Lösung finden.

Tim Romanowsky

X 2. OG, 210

Das zweite Studienjahr im KD

Ein Raum mit Ergebnissen des zweiten Studienjahres Kommunikationsdesign: Visuelle Gestaltung, Fotografie, Schrift, Typografie, Illustration und interaktive Medien reichen sich hier die Hand.

Verschiedene Lehrende

X 2. OG, 211

Editorial Design: Utopie

Ausgestellt werden Arbeiten aus dem Schwerpunkt Editorial zu den Themen Wut und Utopie, u. a. Ergebnisse einer Kuba-Exkursion, eine Bachelor-Abschlussarbeit in Kooperation mit der Studienrichtung Mode sowie die Auseinandersetzung mit den beiden o. g. Themen.

Prof. Anna Berkenbusch, Carla Streckwall

X 2. OG, 212

Ground Truth. Informationdesign for Advocacy

Ein Projekt, das die Rolle von Informationsdesign in städtischen Transformationsprozessen untersucht.

Vertr.-Prof. Matthias Görlich, NGO Beyond Istanbul

X 2. OG, 213

Strange Lab: Imaginary Lecture Series

Das zweite Studienjahr zeigt Plakate und Programme für die fiktive Veranstaltungsreihe „Strange Lab“, ein experimentelles Denklabor für merkwürdige, fiktive und utopische Zusammentreffen. Gedruckt wurde auf der Handoffset-Maschine der Hochschuldruckerei.

Prof. Andrea Tinnes, Anja Kaiser

X 2. OG, 214

Kommunikationsdesign

Plakate mit Helmut Brade

Plakat-Workshop mit dem Bühnenbildner und Grafiker Helmut Brade. In Auseinandersetzung mit der von Georg Händel geschriebenen Oper „Julius Caesar“ entstanden mehr als 70 Blätter und Plakate im Format A0. Prof. em. Helmut Brade, Katharina Köhler
X 2. OG, Flur

Grundlagen der Gestaltung

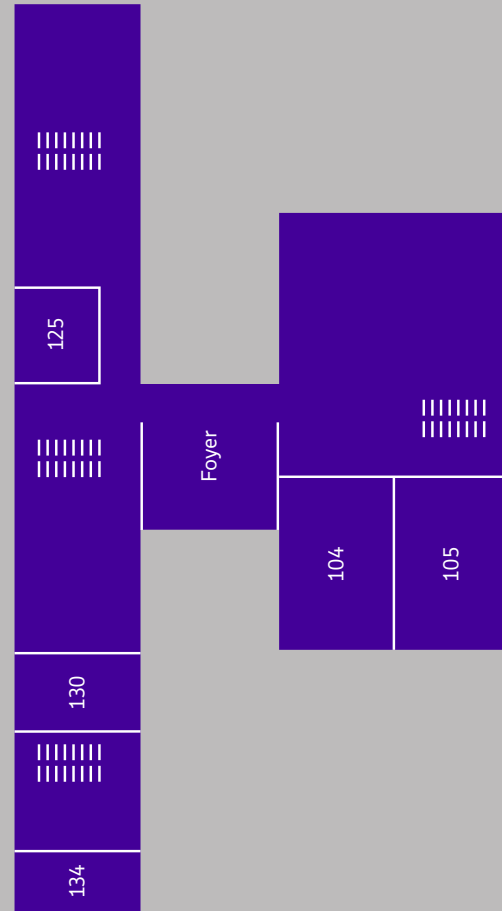
Im Hochdruck wurden die mit aus MDF ausgelaserten Druckstöcke der einzelnen Gruppen gedruckt und miteinander verschränkt. Zu sehen sind Überdruckungen verschiedener Einzelmotive. Arbeiten des zweiten Studienjahres. Tobias Jacob, Katharina Köhler
X 2. OG, Flur

Sprache/Text: Gedanken über Europa

„Was ich weiß, habe ich gehört.“ Unter dieser Prämisse entstand in kollektiver Textarbeit eine literarische Liste, hier als Wandarbeit präsentiert. In Anlehnung an Eliot Weinbergers Protesttext „What I heard about Iraq“ hat sich der Kurs im politisch verzweifelten Winter 2016/17 auf eine persönliche Suche begeben: Was meinen wir, wenn wir von Europa sprechen? Was kann man darüber noch sagen? Und: Wie persönlich ist uns die Sache? Mathias Zeiske
X 2. OG, Flur

KD Shop

Studierende bieten exklusive Unikate und Auflagen an, die im Kommunikationsdesign entstanden sind – Siebdrucke, Bücher, Risoprints, Hefte, Illustrationen und vieles mehr.
X 2. OG, Flur



Keramik-/Glasdesign

Mit den Augen fühlen und den Händen sehen
Ergebnisse der Fachaufgabe des ersten Studienjahres werden präsentiert.

Steffi Auffenbauer

X EG, Foyer

Werkstatteinblick Porzellan/Gips

Es wird ein Werkstatteinblick samt Vorführung für interessierte Besucherinnen und Besucher geboten.

Katja Uhlman, Mona Brembach

X EG, 104/105

Verkaufsstand

Arbeiten von Studierenden aus Porzellan und Glas können erworben werden.

X EG, 104/105

Elefanten im Porzellanladen

Präsentation der Ergebnisse aus dem Semesterprojekt im Wintersemester 2016/17.

Gastprof. Cora Gebauer, Steffi Auffenbauer

X EG, Flur

Holz + Porzellan = Verbindung

Präsentation des freien Bachelor-Abschlussprojektes von Hanna Birnbaum.

Prof. Karin Schmidt-Ruhland, Steffi Auffenbauer

X EG, 125

First steps in China (Porcelain) – Methodische Gestaltungsübung 2

Ziel war die intensive Auseinandersetzung und Arbeit mit dem Werkstoff Porzellan vom Experiment zur Produktfamilie.

Mira Möbius

X EG, 130

Spiel- und Lerndesign

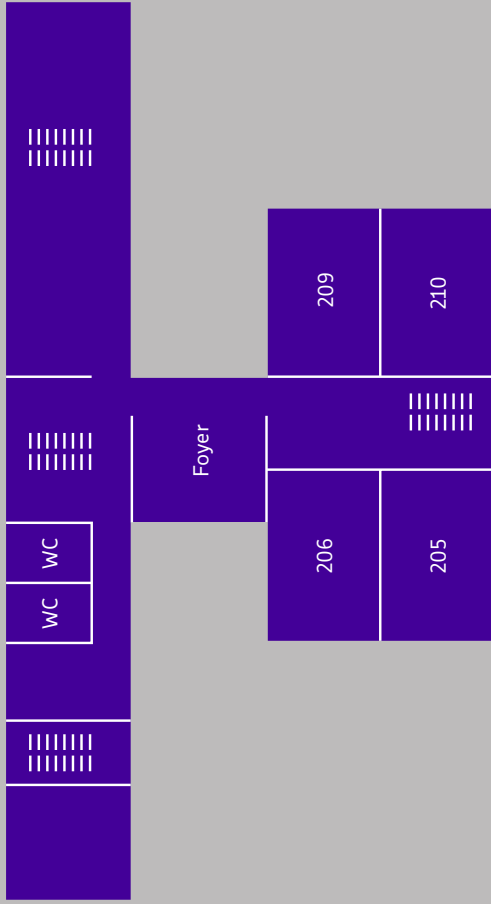
Sonne, Sand und mehr!

Studierende des zweiten Studienjahres zeigen Entwürfe und Modelle, die mit Sand – dem Spielmaterial ohne Ende – zu tun haben. Auf dem Hof kann selbst ausprobiert werden.

Prof. Karin Schmidt-Ruhland,

Stefanie Kretschmer

X EG, 134 und der Hof davor



Spiel- und Lerndesign

Bewegt euch! Anreize für Couchpotatoes

Gezeigt werden Konzepte und Entwürfe ab dem dritten Studienjahr von Bachelor- und Master-studierenden.

Prof. Karin Schmidt-Ruhland, Raja Köbke

X 1. OG, 205

Textildesign

Regen

Gezeigt werden textile Forschungsarbeiten zum Wetterphänomen Regen. Das Projekt wurde durch eine Exkursion zur Techtexil-Messe begleitet und von Studierenden ab dem dritten Studienjahr im Textildesign umgesetzt.

Bewegungsspuren

Bewegungen hinterlassen sichtbare Spuren – diese Beobachtung bildete die Grundlage für die Gestaltung experimenteller und angewandter Textilien. Eine Spurensuche auf der documenta 14 ergänzte das Projekt der Studierenden ab dem dritten Studienjahr.

Gastprof. Cornelia Feyll

X 1. OG, 209

Kommunikationsdesign

Grenzen: Grenzüberschreitungen und Grenzziehungen

Im Seminar Schrift und Typografie setzten wir uns mit dem großen Themenkomplex der Grenzbeziehungen, Grenzmarkierungen, Grenzbereiche, Grenzgänge und Grenzüberschreitungen auseinander – gesellschaftspolitisch, typografisch und schriftgestalterisch.

Prof. Andrea Tinnes, Anja Kaiser

Gäste: Katharina Köhler, Pierre Pané-Farré, Janna Ullrich

× 1. OG, 210

BYOF: Bring your own Flag

In diesem Workshop beschäftigten wir uns mit der Flagge als Informationsträger und Erkennungszeichen und hinterfragten, interpretierten und erfanden Flaggen für selbstgewählte Territorien, fiktive Institutionen, Safe Spaces oder die eigene Person.

Prof. Andrea Tinnes, Anja Kaiser

× 1. OG, 210

Spiel- und Lerndesign

Sprung in die Sache

Auszüge aus den ersten Wochen der Projekte des Sommersemesters. Gezeigt werden Fotos von der Exkursion an den Strand im Projekt „Sonne, Sand und mehr!“ und den Übungen im Projekt „Bewegt euch!“

Prof. Karin Schmidt-Ruhland, Raja Köbke, Stefanie Kretschmer

× 1. OG, Flur

Alles nur Theater! Charakterstark in drei Sequenzen

Studierende des zweiten Studienjahres zeigen Entwürfe und Modelle zu den unterschiedlichen Phasen des Projektes. Außerdem gibt es auf dem Flur davor Arbeiten aus dem Projekt „Alles nur Theater! Sehen und verstehen!“ der Bachelor- und Masterstudierenden ab dem dritten Studienjahr zu sehen.

Prof. Karin Schmidt-Ruhland, Ivonne Schäfer, Stefanie Kretschmer

× 1. OG, Foyer

vollgestopft & zugenäht

Eine Fachaufgabe im ersten Studienjahr Spiel- und Lerndesign. Dabei ging es um den Umgang mit weichen und stofflichen Materialien und den dafür erforderlichen, raffinierten Schnitt- und Nähetechniken.

Prof. Karin Schmidt-Ruhland, Sibylle Mittag

× 1. OG, Hinteres Treppenhaus

Mode

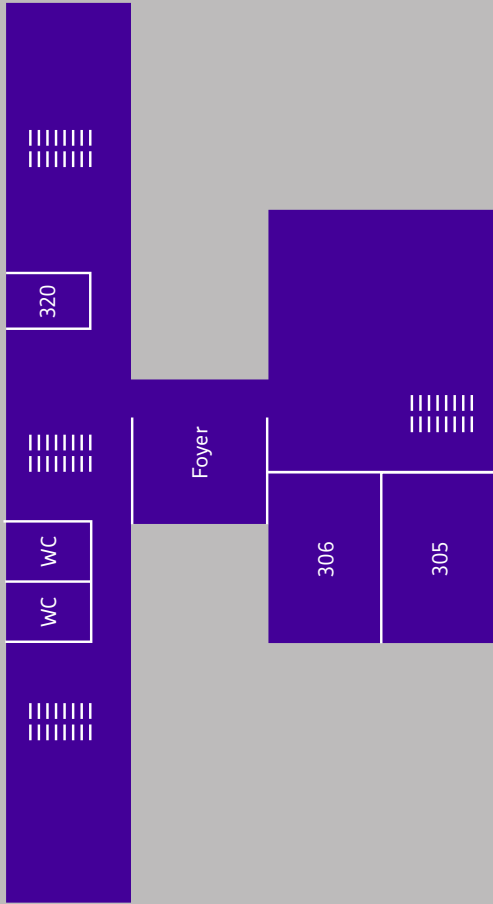
Künstlerischer Siebdruck – Punkt- und Strichraster

Mit der österreichischen Textilkünstlerin Ursi Fürtler realisierten Studenten des zweiten und dritten Studienjahres dichte Grafiken und Muster unter der Verwendung verschiedener Punkt- und Strichraster im Siebdruck.

Prof. Joachim Schielicke, Vertr.-Prof.

Heike Becker, Ursi Fürtler, Joachim Unterfrauner, Katharina Eichner

× 1. OG, 206



Mode

Abschlussklasse der Ostkreuzschule / MAKEOVER

Die Abschlussklasse der Ostkreuzschule für Fotografie zeigt ihre Sicht auf die Kollektionen der Modeklasse zum Thema „Makeover“. Die Fotos entstanden unter Leitung von Ute Mahler im Wintersemester 2016/17.

Prof. Joachim Schielicke, Gastprof. Susann Ostwald, Ute Mahler, Marco Warmuth, Heike Becker, Sofia Löser

X 2. OG, Flur und Foyer

Mode/Textildesign

Bauhaus XX

Die Biografie und das Gestaltungsprofil einer Absolventin des Bauhauses diente den Studierenden ab dem dritten Studienjahr als Inspiration.

Störung

Störungen im Sinne von Fehlern, Unterbrechungen oder Irritationen münden in einer textilen Serie. Arbeiten von Studierenden ab dem dritten Studienjahr.

Prof. Bettina Göttke-Krogmann

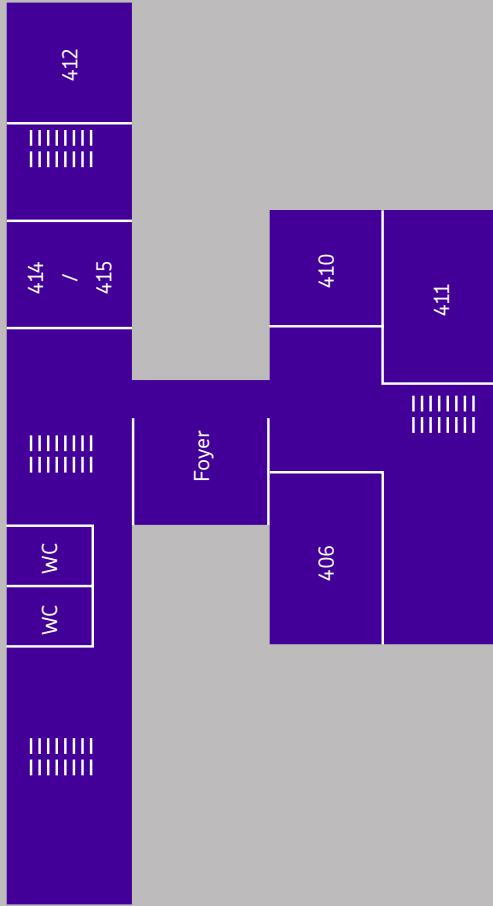
X 2. OG, 306

Freie Bachelorprojekte und ausgewählte Arbeiten

Gezeigt werden ausgewählte Arbeiten sowie Bachelor-Abschlussarbeiten zu einem frei gewählten Thema der Studierenden der Mode und des Textildesigns.

Gastprof. Cornelia Feyll, Prof. Joachim Schielicke, Vertr.-Prof. Heike Becker, Katharina Eichner, Anna Schröder

X 2. OG, Foyer und Gänge, evtl. PC Pool



Innenarchitektur

Centro Unione (Wintersemester 2016/17)

Die ehemalige Trattoria Unione soll künftig für Gruppen mit bis zu 16 Studierenden, einem Professor und zwei Assistenten für Exkursionen, Workshops und interdisziplinäre Begegnungen einen kraftvollen Ort bieten. Das Entwurfsergebnis war als Film zu kommunizieren. Prof. Axel Müller-Schöll, Margret Wolf, Davide Rapp (Mailand)
X 3. OG, 406

Kochshow

Gezeigt werden acht Kurzfilme zum Thema Kochshow. Im Zentrum der Entwürfe steht die Show und die dazu inszenierten innenarchitektonischen Mittel, nicht das Kochen. Prof. Johann Stief
X 3. OG, 411

Der Rote Turm

Wie würde der Rote Turm von Halle aussehen, wenn er heute gebaut würde? Diesem Thema widmete sich das erste Studienjahr innerhalb eines einwöchigen Workshops im Fach Grundlagen des Entwerfens. Prof. Johann Stief
X 3. OG, Foyer

Object Fashion Lounge Berlin

Wie findet eine Symbiose zwischen Regeneration und zielgruppenzentrierter Interpretation der Gegenwart (Fashion) ihren kongenialen Ausdruck? Es galt das strategische Potenzial einer Lounge freizulegen und sie entsprechend charismatisch zu gestalten. Prof. Axel Müller-Schöll, Margret Wolf, Claudia Diaz, Kai Loges, Andreas Langen
X 3. OG, 412

Innenarchitektur

Ausbaukonstruktion erstes und zweites Studienjahr

Systematisches Erörtern des Spannungsfeldes zwischen Gestaltungspotenzial und Ausbaukonstruktion. Gezeigt werden erste Übungen (erstes Studienjahr), sowie die Booklets (Abschlussbeleg), mit denen die Teilnehmer individuell ihre Studien in diesem Fach dokumentieren.

Prof. Axel Müller-Schöll, Juliane Bardtholdt
X 3. OG, 414 und 415

SummerSale – Von Schaufenstern und Roadshows

Ein Stück Sommer verkaufen? Gezeigt werden Entwürfe mobiler Shop-Konzepte, deren fahrbare Inszenierungen sommerlichen Produkten eine Bühne geben. Der Ausstellungsraum bringt die Roadshows zum Klingen.

Prof. Rita Rentzsch, Simon Bonnen, Florian Marquardt
X 3. OG, 410

Innenarchitektur, Industriedesign

Flying Kitchen oder Imbiss mobil ... Vertikal

Vertikal – flexibel und modular kochen im Aufzug der Zukunft, auf Knopfdruck und zu jeder Tageszeit.

Prof. Klaus Michel, Prof. Guido English, Ann-Kristin Büttner, Johanna Padge

X **Im Fahrstuhl:**
Sa, 15.7. und So, 16.7. 11–14 Uhr
Sa, 15.7. ab 17 Uhr



Multimedia|VR-Design, Multimedia Design

Führung zu den Exponaten

Einblick in den Master-Studiengang Multimedia Design und den Bachelor-Studiengang Multimedia|VR -Design mit Führung zu den Exponaten.
X Foyer, Sa, 15.7. und So, 16.7., 14 Uhr

Digital/Interactive Storytelling: Transformation von Information

In Kooperation mit dem „Kompetenzzentrum Stadtumbau“ wollen wir die Zukunftsvision Sachsen-Anhalt 2030+ visualisieren und erzählen. Primäres Ziel: dieses vielschichtige, wissenschaftliche Thema in die Lebenswirklichkeit der Menschen bringen.
Hugo Göldner (Codeluxe)

Abschlussprojekte Bachelor und Master

Absolventen präsentieren experimentelle Studien, Installationen und Prototypen: Interaktions- und Computerspielstudien, VR-Gamedesign, 2D- und 3D-animierte Kurzfilme, Digitale Anwendungen, Datenvisualisierung, Codebasierte Gestaltung.
Prof. Anette Scholz, Prof. Bernd Hanisch, Prof. Jonas Hansen

Artefakte IX – wie Dinge funktionieren

Gezeigt werden interaktive VR-Prototypen des zweiten Studienjahres zur Präsentation und Visualisierungen historischer Gegenstände im dreidimensionalen digitalen Raum, die von den Besuchern selbst ausprobiert werden können.
Prof. Bernd Hanisch, Bernhard Schipper, Paul Kirsten

AR, VR und Mixed Reality-Studien

Präsentiert werden konzeptionelle und gestalterische Studien zum Einsatz von AR/VR-Technik, die im Fach Komplexes Gestalten entstanden sind.
Prof. Bernd Hanisch, Bernhard Schipper

Arbeiten den ersten Studienjahres

Das erste Studienjahr Multimedia|VR-Design präsentiert Arbeiten: Das Spektrum reicht von 2D-Animations-Kurzfilmen, 3D-Stilleben, Webseiten bis zu Plakaten.
Prof. Anette Scholz, Prof. Bernd Hanisch, Mathias Jüsche, Marion Koschine, Karl Schikora, Bernhard Schipper

Klangkörper erleben

Wie schafft man es, junge Menschen zum Besuch eines Sinfoniekonzerts anzuregen? Die Studierenden zeigen Konzepte, die mit multimedialen Mitteln für ein Konzerterlebnis begeistern sollen. Ein Kooperationsprojekt mit dem MDR-Sinfonieorchester.
Prof. Anette Scholz, Tom Hanke

Critical Game Making. Wenn Spiele ernst machen.

Gezeigt werden Computerspiel-Prototypen des zweiten Studienjahres, die sich bewusst mit ernsthaften Themen im spielerischen Kontext auseinandersetzen. Es darf gespielt werden.
Prof. Jonas Hansen

Near Future Scenarios. Geschichten von Übermorgen

Wie verändern Digitalisierungen unsere Welt? Nützliche und unnütze Zukunftsversprechen der Technologiebranche wurden überprüft und anhand von Projekten sich die Welt von übermorgen ausgemalt.
Prof. Jonas Hansen, Mathias Jüsche, Bernd Hopfengärtner

Präsentation der Bachelor- und Masterportfolios

In der Villa und in der Burg Bibliothek auf dem Campus Design werden die Bachelorportfolios und Masterarbeiten des Fachbereichs Design gemeinsam präsentiert.

× Villa, EG, Foyer

Kommunikationsdesign

Masterausstellung Photography

Hyeri Yang, Nadja Shkirat, Roman Diller, Rouven Faust, Sophie Bandelin

× Villa, EG, Raum 102

Ausstellung der Bachelorportfolios des Fachbereichs Design

× Villa, EG, Raum 103/04

Industriedesign

Masterausstellung Industrial Design

Benjamin Schief, Fei Shan

× Villa, EG, Raum 103/04

Spiel- und Lerndesign

Masterausstellung Design of Playing and Learning

Nora Kühnhausen, Martina Schäfle, Wiebke Steinert

× Villa, EG, Raum 103/04

Keramik- und Glasdesign

Masterausstellung Product Design and Applied Art (Porcelain, Ceramics and Glass)

Lena Hensel, Natalia Lenzendorf, Yuting Guo

× Villa, EG, Raum 103/04

Designwissenschaften

Masterausstellung Design Studies

Annika Fröhlich, Claudia Vollmer, Silke Meffert

× Villa, EG, Raum 105

Kommunikationsdesign

Masterausstellung Editorial Design

Heike Hansen, Sebastián Millot

× Villa, EG, Raum 105

Multimedia/VR-Design

Masterausstellung Multimedia Design

Andreas Schrader, Stephan Hautzendorfer

× Bibliothek, EG, Foyer

Mode

Masterausstellung Conceptual Fashion Design

Alexandra Börner, Julia Bosch, Kaur Hensel

× Bibliothek, EG, Foyer

Textildesign

Masterausstellung Conceptual Textile Design

Kristin Nebauer, Lara Supplie

× Bibliothek, EG, Seminarraum

Innenarchitektur

Masterausstellung Interior Architecture

Christian Bähr, Christoph Born, Daniel Josties, Fabian Bettin, Sophia Naab, Viktoria Herker

× Bibliothek, EG, Seminarraum

Innenarchitektur

Masterausstellung Furniture and Interior Design

Ann-Kristin Büttner

Weitere Orte

Weitere Orte

Innenarchitektur

Insideout – Neue Fenster für das Grassimuseum
Was wartet hinter den Museumsmauern auf die Besucher? Studierende der Innenarchitektur zeigen sechs gestalterische Visionen, die das Innenleben des Leipziger Grassimuseums nach außen kehren.

Prof. Rita Rentzsch, Simon Bonnen

X Grassimuseum Leipzig, Prager Straße
Schaufensterfassade Außenraum

Kommunikationsdesign/ Illustration

White Space: Krieg und Frieden

Im Wintersemester beschäftigten sich die Studierenden mit dem Thema Krieg und Frieden. Aus der sehr persönlichen Auseinandersetzung heraus, entstanden Animationsfilme, Installationen und Zeichnungen.

Illustration: Garten der Lüste

„Garten der Lüste“ von Hieronymus Bosch ist das wohl bedeutendste und sogleich geheimnisvollste Triptychon der Welt. Es gab dem Semester den Titel und war Ausgangspunkt für eigene Interpretationen, die in einer Ausstellung präsentiert wurden.

Prof. Georg Barber, Tobias Jacob

X Schleifweg 6, EG, 1

Förderer

Die Jahresausstellung wird unterstützt durch die Saalesparkasse Halle



Saalesparkasse

Die Absolventenausstellung „Parcours. Diplome der Kunst“ wird gefördert vom



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PL17066 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor. „Burg gestaltet!“ – QPL

Einzelne Projekte der Jahresausstellung wurden gefördert durch den Freundes- und Förderkreis der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle e. V.

Impressum

Redaktion:
Öffentlichkeitsarbeit
Konzept und Gestaltung:
Rimini Berlin
Druck: Hochschuldruckerei
Bindung:
Buchbinderei Marré
Auflage: 4.500
Schrift: Burg Grotesk
Papier: Arcoprint Milk

Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
Neuwerk 7
06108 Halle (Saale)
Tel.: +49 345-7751 50
Fax: +49 345-7751 569
burgpost@burg-halle.de
www.burg-halle.de



B
U
R
G